Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein**

Band (Jahr): **98 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SRK: SOZIALARBEIT SCHWEIZ

Zahlreiche Kranke, Behinderte und Betagte sind nicht in der Lage, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benützen. Ihnen wird der Gang zur Therapie, ins Krankenhaus, zum Arzt oder zum Zahnarzt zum Problem. Ein Ausflug ins Grüne oder ein Besuch der Stadt bleibt Traum.

MOBILITÄT VERBESSERN

Über 5000 freiwillige Rotkreuz-Autofahrer verbessern die Mobilität von benachteiligten Mitmenschen. Eine Mobilität, die einen wichtigen Beitrag an ein funktionsfähiges Gesundheitssystem darstellt.
Es geht aber um weit mehr als um blosse Mobilität. Es ist die Vermittlung eines Gefühls der Sorge für den Benachteiligten, die Anerkennung seiner Person. Da kann es schon vorkommen, dass die Freude, die Dankbarkeit für die Hilfe so gross ist, dass der Rotkreuz-Fahrer von der helfenden in die empfangende Rolle schlüpft.

SRK – Nachbarschaftshilfe – ein Engagement für den Nächsten

DAS SYMBOL FÜR MENSCHLICHKEIT

Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Zentralsekretariat, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11